

Kompetenzorientiertes Prüfen

(UdS-Hochschuldidaktik Programm/Zertifikat; Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen)

Zielgruppen: Lehrende bzw. Wissenschaftler*innen

Inhalte: Prüfungen verfolgen mehr und mehr Kompetenzmessungen in Relation zur angebotenen Lehrveranstaltung durchzuführen. Wir möchten interessierte Lehrende dazu einladen, wichtige Elemente des kompetenzorientierten Prüfens zu vergegenwärtigen, miteinander Erfahrungen mit den Prüfungselementen und -formen auszutauschen und an/in ihren eigenen Lehrveranstaltungen anzuwenden.

Es geht einerseits um die kompetenzorientierte Umgestaltung von Prüfungen bei der Überarbeitung von Studiengängen und Modulen. Andererseits geht es um das Implementieren von ganz unterschiedlichen Prüfungsmethoden, die im Workshop vorgestellt und vernetzt werden können. Die hochschuldidaktisch interessierten Lehrenden können sich über das kompetenzorientierte Formulieren von Learning-Outcomes in Lehrveranstaltungen sowie über die Einordnung der entwickelten Learning-Outcomes in Niveaustufen oder Taxonomien austauschen. Denn das wichtige Ziel des Workshops ist es, den kollegialen Kompetenzen- und Erfahrungsaustausch unter Ihnen aus der Perspektive verschiedenster Fakultäten zu vernetzen.

Referentin: Dr. Birgit Roßmanith leitet die Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der UdS im Zell bzw. die Hochschuldidaktik der Universität des Saarlandes seit 2008. Sie ist Bildungs- und Sozialwissenschaftlerin und arbeitet als Entwicklerin, Lehrende, Beraterin, Coach, Forschende und Autorin.

Einzelveranstaltung, Programm, Zertifikat: Sie können den Workshop auch unabhängig vom aufbauenden Zertifikat als Einzelveranstaltung besuchen. Sie erhalten für den vollständigen und engagierten Besuch einer Einzelveranstaltung im Basis- und Wahlbereichsmodul einen aussagekräftigen kompetenzorientierten Teilnahmenachweis der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der UdS.

Dieser Workshop ist einer der Workshops des Moduls „Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen“, der auch in das „Hochschuldidaktik Zertifikat der Universität des Saarlandes“ eingebracht werden kann. Das Zertifikat umfasst insgesamt in drei Modulen (Module: Weiterentwicklung hochschuldidaktischer Basiskompetenzen, Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen, Kollegiales Coaching und Lehrportfolio) mindestens 120 Arbeitseinheiten bzw. mindestens 3x40 Arbeitseinheiten.

International academic teachers and scientists: International academic teachers and scientists are welcome to speak English in the courses offered by the SU-Division for University Didactics. If desired, there will be small summary units in English. **Internationale Lehrende und Wissenschaftler:innen:** Gerne können internationale Lehrende in den Angeboten der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der UdS englisch sprechen. Es wird bei Bedarf kleine zusammenfassende Einheiten in englischer Sprache geben.

Programm- und Zertifikatsverantwortliche: Dr. Birgit Roßmanith (Leitung der AS HD)

Anmeldung und weitere Informationen unter:

<http://www.uni-saarland.de/hochschuldidaktik>